

МГУ имени М.В. Ломоносова
Олимпиада для школьников «Ломоносов»
Заключительный этап
Немецкий язык
8–9 классы
2023 год

КЛЮЧИ

Блок 1. Аудирование (10 БАЛЛОВ: по 2 балла за каждый верный ответ) возможны варианты формулировок ответа.

- 1) Eine neue Epoche in der Filmgeschichte beginnt/begann in den 30-er Jahren.
- 2) Toningenieure produzieren den Filmtone und arbeiten meistens mit Computern oder anderen technischen Geräten im Tonstudio. Sie sind für den Ton des Filmes verantwortlich.
- 3) Diese Geräusche sind für die Atmosphäre und die Wirkung des fertigen Filmes wichtig.
- 4) Sie arbeiten nicht mit komplizierten technischen Geräten, sondern mit einfachen Werkzeugen. Sie verwenden z.B. alte Zeitungen, Gegenstände aus Metall, kaputte Tischtennisbälle, alte Schuhe und Kokosnüsse, sogar ihre Lippen und ihren Mund.
- 5) Viele Ton-Tricks sind schon ziemlich alt. Man hat sie schon in den Dreißigerjahren in Hollywood erfunden.

Блок 2. Чтение

(10 БАЛЛОВ: по 2 балла за каждый верный ответ: 1 балл дается за правильный выбор текста/текстов, 1 балл – за верно приведенную цитату либо формулировку своими словами)

За правильный выбор позиции *In keinem Text* также дается 2 балла)

В качестве подтверждения содержания ниже приводятся цитаты из текста/текстов.

- 1) Jörg ist ein Kinofan.

Text 1 und 2:

Text 1: Hm, da schaue ich noch mal das Viennale-Programm. ... Ich habe mir einen Film markiert. da sehe ich mir doch lieber einen Film an.

Text 2: Ich war um 16 Uhr wieder im Kino. Ich kenne jetzt schon mehrere alte Kinos in Wien. Die gefallen mir viel besser als die modernen Kinos.

Ich liebe ja Filme...

- 2) Die Freunde sind nicht auf den Kahlenberg gegangen, denn es hat geregnet.

Text 2:

Leider hat es geregnet! Wir wollten eigentlich zu Mittag auf dem Kahlenberg essen. Da gibt es typische Wiener Lokale mit toller Aussicht. Wir sind aber nach dem Frühstück ins Museum Moderner Kunst gegangen.

3) Der höchste Turm vom Stephansdom hat über 300 Stufen.

Text 1:

Jörg: Im Dom war ich heute Vormittag, aber auf dem Dom noch nicht. Kann man denn da rauf?

Michael: Ja, wenn man über 300 Stufen hinaufsteigt, dann hat man einen super Blick über die Stadt.

4) Statt des Ausflugs haben die Jungs ein Museum besucht.

Text 2:

Das ist eine super Idee, wir machen einen Ausflug auf den Kahlenberg. Ich kenne dort auch ein nettes Lokal. Da haben wir einen super Ausblick und können etwas essen. (Text 1)

Wir sind aber nach dem Frühstück ins Museum Moderner Kunst gegangen. (Text 2)

5) Das Burgtheater ist das Lieblingstheater von Michael.

In keinem Text.

Блок 3. Лексико-грамматическая часть (15 БАЛЛОВ: по 1 баллу за каждый верный ответ)

3.1. (5 баллов, по 1 баллу за каждый верный ответ).

1) Nur wenige finden München nicht so gut. Die Mieten dort sind sehr hoch. (*weil*)

Nur wenige finden München nicht so gut, weil die Mieten dort sehr hoch sind.

2) Deutschland ist fast viermal so groß wie Portugal. Ich wusste es nicht. (*dass*)

Ich wusste nicht, dass Deutschland fast viermal so groß (ist) wie Portugal ist.

3) Wir kamen in München an. Es waren minus fünf Grad. (*als*)

Als wir in München ankamen, waren es minus fünf Grad.

4) Katarina hat Rückenschmerzen, denn sie sitzt den ganzen Tag. (*deshalb*)

Katarina sitzt den ganzen Tag, deshalb hat Rückenschmerzen.

5) Karla läuft zur Bushaltestelle. Der Bus kommt in zwei Minuten. (*denn*)

Karla läuft zur Bushaltestelle, denn der Bus kommt in zwei Minuten.

3.2. (5 баллов, по 1 баллу за каждый верный ответ)

1) Um 22 Uhr gehe ich normalerweise schlafen. – Um 22 Uhr gehe ich normalerweise ins/zu Bett.

2) Paul will nicht zur Party kommen. – Paul hat keine Lust zur Party zu kommen.

3) Sofia ist sehr beschäftigt, deshalb kommt sie nicht zur Party. – Sofia hat viel zu tun, deshalb kommt sie nicht zur Party.

4) Zum Geburtstag hat Paul viele schöne Geschenke erhalten. – Zum Geburtstag hat Paul viele schöne Geschenke bekommen.

5) In Deutschland gibt es ungefähr 400 Hochschulen. – In Deutschland gibt es ca./rund/etwa 400 Hochschulen.

3.3. (5 баллов, по 1 баллу за каждый верный ответ)

Helga ist in der Schweiz aufgewachsen. Mit 16 ist sie mit ihren Eltern nach Berlin umgezogen. 2002 hat sie sich um einen Studienplatz an der Humboldt-Universität beworben. Nach 10 Semestern hat sie mit Erfolg die Uni abgeschlossen und ist bei einem renommierten Unternehmen eingestellt worden.